

Juniorretter bestanden Prüfung nach Rettungsübung im Schwimmbad

Antonio (10), Niklas (9) und Latoya (7) sind drei von insgesamt 38 Kindern der DRK-Wasserwacht, welche regelmäßig am Schwimmtraining der DRK-Wasserwacht Brandenburg/Havel teilnehmen. Sie sind sehr gute Schwimmer und seit diesem Jahr nun auch Juniorretter der DRK-Wasserwacht. Hierzu mussten sie Grifftechniken erlernen, um verletzte oder bewusstlose Gleichaltrige an Land bringen zu können. Sie mussten auch zeigen, dass sie im Notfall bekleidet ins Wasser springen, nach einem untergetauchten Kind suchen und dann mit diesem verletzten Kind an Land schwimmen können. Das alles haben Antonio, Niklas und Antonio mit Bravur geschafft.

Erste Hilfe haben sie dagegen beim Jugendrotkreuz gelernt. Hier wurde ihnen in der Jugendgruppe unter anderem der Notruf erklärt und die Herz-Lungen-Wiederbelebung gezeigt. Daher konnten im Marienbad alle drei Juniorretter wie aus dem FF die Wiederbelebung der an Land gebrachten Person vorführen und anschließend die wieder atmende, aber noch bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen.

Die DRK-Wasserwacht bietet neben der Ausbildung von Juniorrettern auch Lehrgänge im Rettungsschwimmen und Schnorchelschwimmen an. Aktive Mitglieder der Gemeinschaft kommen in den Genuss von kostenfreien Weiterbildungen als Ersthelfer, Sanitäter, Bootsführer, Rettungstaucher, Trainer oder Ausbilder.



Niklas Schüßler, Antonio und Latoya Blumberg (v.l.) an der Übungspuppe für die Herz-Lungen-Wiederbelebung.